

Erledigt

Diskussion zur Anleitung: Yosemite Installation mit Clover/OZMOSIS

Beitrag von „thomaso66“ vom 27. Juli 2014, 21:05

Also die Reihenfolge mit der bei Ozmosis etwas gelesen wird ist folgende.

EFI-Partition wenn da nichts zu finden ist wird im NVRAM nachgesehen und dann erst kommt die OzmosisDefaults die ausgelesen wird.

Die OzmosisDefaults gibt es schon immer, nur ist die 894m die erste Öffentliche Version die sie auch ausliest.

Die BaseboardSerial muss 17 Ziffern haben, sind weniger angegeben füllt laut change log zur 894m Ozmosis diese selbst auf.

Wenn man die OzmosisDefaults.plist eh mit seinen Daten füllt, trägt man ja eine ein die 17 Stellen hat.

Da die Basis OzmosisDefaults.plist unter Prozessor Serial die selbe Nr. hatte wie die Serial habe ich das der Einfachheit mal mit übernommen. Benötigt wird es allerdings nicht, kann also auch leer gelassen werden nur schaden tut es halt auch nicht.
Ist wenn man so möchte Kosmetik.

Wer es einfach haben möchte nimmt sich ein fertiges BIOS aus der DB flasht es sich und spielt wie gewohnt seine Daten per Kommandozeile ein.

Die 894m BIOS in der DB sind alle OOB Yosemite tauglich die Z77 als 13.2 die z87/z97 als 14.2 als Systemdefinition vorgegeben.

So ich hoffe das klärt einige offene fragen.